



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Roland Magerl, Matthias Vogler, Andreas Winhart, Elena Roon, Franz Schmid** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Erhöhung der Prämie für die berufliche Weiterbildung zum Meister und zu gleichgestellten Abschlüssen
(Kap. 14 03 Tit. 681 02)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 14 03 wird der Ansatz im Tit. 681 02 (Bonus für die berufliche Weiterbildung zum Meister und gleichgestellte Abschlüsse) für das Jahr 2024 von 1.850,0 Tsd. Euro um 2.650,0 Tsd. Euro auf 4.500,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 14 03 wird der Ansatz im Tit. 681 02 (Bonus für die berufliche Weiterbildung zum Meister und gleichgestellte Abschlüsse) für das Jahr 2025 von 4.100,0 Tsd. Euro um 400,0 Tsd. Euro auf 4.500,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 14 03 Tit. 681 02 wird die Zweckbestimmung wie folgt neu gefasst:

Die bisherige Zweckbestimmung entfällt und wird durch „Prämie für die berufliche Weiterbildung zum Meister, Fachkrankenschwester, Bachelor im Gesundheitsbereich, Master im Gesundheitsbereich, Qualitätsmanagement und gleichgestellte Abschlüsse“ ersetzt.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 14 04 TG 82 eingesparten Mitteln.

Begründung:

Die berufliche Weiterbildung nimmt in unserer heutigen Gesellschaft einen hohen Stellenwert ein. Vor allem durch die Entwicklung der letzten Jahrzehnte hat sich das Arbeitsleben stark verändert. Viele Berufstätige sind bestrebt, sich neben ihrem Beruf weiterzubilden, um beruflich voranzukommen. Die Prämie für die berufliche Weiterbildung ist ein wichtiger Anreiz, um die Weiterbildung in verschiedenen Berufsfeldern zu fördern. Sie gilt nicht nur für den Meisterabschluss, sondern auch für andere gleichgestellte Abschlüsse wie Fachkrankenschwester, Bachelor im Gesundheitsbereich, Master im Gesundheitsbereich, Qualitätsmanagement und zu gleichgestellten Abschlüssen. Durch die Prämie werden Fachkräfte ermutigt, sich weiterzubilden und ihre Qualifikation zu stärken. Dies ist auch entscheidend, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse aus Weiterbildungen tragen dazu bei, dass Mitarbeiter effizienter arbeiten und neue Methoden oder Technologien besser nutzen können, was die Gesamteffizienz steigert.